

Dr. Wiel, diaetetisches Kochbuch.

[20181.]

Soeben hat bei uns die Presse verlassen:

Wiel, Med. Dr., diaetetisches Kochbuch für Gesunde und Kranke, mit besonderer Rücksicht auf den Tisch für Magen- kranke. Vierte, vermehrte u. verbesserte Auflage. Preis brosch. 4 M. 80 λ ; eleg. in Leinen geb. 5 M. 50 λ .

und erlauben wir uns, Sie auf die große Absatz- fähigkeit dieses Buches aufmerksam zu machen, welche schon daraus hervorgeht, daß die letzte bedeutende Auflage nach so kurzer Zeit ver- griffen ist. Wiel's diaet. Kochbuch hat sich be- reits einen großen Namen und Ruf erworben und sein Werth wurde von medicinischen Auto- ritäten, Zeitschriften und Zeitungen einstimmig anerkannt.

Unsere Bezugsbedingungen sind die günstig- sten; wir liefern:

à cond. mit 25 %, fest mit 25 % und 13/12, baar mit 33 1/2 % und 7/6 Expl.

Da infolge der sehr hohen Auflage eine neue in kurzer Zeit wohl nicht zu erwarten ist, so ist es auch für die kleinste Handlung nicht mit dem geringsten Risiko verbunden, wenn sie sich durch Fest- oder Baarbezug in den Genuss der Freiemplare setzt, um so weniger, da wir die Bemühungen des Buchhandels durch fleißiges Anzeigen in den gelesesten Blättern tüchtig unterstützen werden.

Ein Verzeichniß der geehrten Handlungen, welche mit Freiempl. verlangten, werden wir in Kürze folgen lassen.

Wir bitten, zu verlangen, da wir unver- langt nichts senden.

Achtungsvoll

Freiburg i/B., 15. Mai 1878.

Fr. Wagner'sche Buchhandlung.

Wichtig für kathol. Handlungen.

[20182.]

Soeben ist fertig geworden:

Papst Leo XIII. Segen spendend!

Vorzüglicher Delfarben-Druck, Bild = Größe 39 + 51 Cm.

In eleg. 9 Cm. breitem geschmackvollem Goldrahmen.

Ladenpreis 15 M., netto 10 M. baar.

Ausnahmsweise ein Exemplar dieses brillan- ten Zimmerschmucks liefere ich einmal nur gegen vorherige Einsendung von 7 M. 50 λ incl. Kiste franco mit directer Post zur Probe.

Bitte, zu verlangen, da Risiko nicht vor- handen.

Hochachtend

Berlin, Alexandrinen-Str. 98.

Emil Hohorst.

[20183.] Soeben erschien:

Das Nordseebad Westerland-Sylt

von

Dr. M. Marcus.

2. Aufl. mit Anhang und Karten.

1 M. 50 λ .

Londern und Westerland.

Dröhs.

[20184.] Laut den Urtheilen von Autori- täten, wie Prof. Hager u. A. ist das beste und neueste Werk über Toxikologie das in 2. vermehrter Auflage in meinem Ver- lage erschienene:

Dragendorff, Prof. Dr. G., die gerichtlich- chemische Ermittlung von Giften in Nahrungsmitteln, Luftgemischen, Speise- resten, Körpertheilen etc. Mit Abbildun- gen. 8. Preis 12 M.

Das Buch ist bereits in das Französische, Russische und Italienische übersetzt worden und sollte auf keinem gewählten Sortiments- lager fehlen. Ich bitte Sie, sich des Werkes bei Gelegenheit erinnern zu wollen und stelle je 1 Expl. à cond. zur Verfügung.

St. Petersburg, 15. April 1878.

Carl Röttger,

kaiserl. Hofbuchhändler.

[20185.] In meinem Verlage erschien soeben und wurden sämtliche eingegangene Bestellun- gen expedirt:

Mathematische Aufgaben

zum

Gebrauch in den obersten Classen höherer Lehranstalten.

Von

H. E. C. Martus,

Professor an der königstädtischen Realschule in Berlin.

Erster Theil:

Aufgaben.

4. verbesserte Auflage.

Geh. 3 M. 60 λ ord. — 2 M. 70 λ netto — 2 M. 60 λ baar.

Freiemplare: 13/12.

Ich bitte um fernere thätige Verwendung für dieses gangbare Werk. — Unverlangt ver- sende nichts.

Achtungsvoll

Leipzig, 14. Mai 1878.

C. A. Koch's Verlag

(J. Sengbusch).

Künftig erscheinende Bücher

u. f. w.

[20186.] Mit der demnächst erscheinenden Lieferung 25. von

Picturesque Europe

beginnt der festländische Theil dieses vor- züglichen Unternehmens.

Ueber den Werth der Holzschnitte und Stahlstiche, sowie des Textes dieser gross- artigen Beschreibung von Land und Leuten, Natur und Kunst, sind die englischen Kri- tiker nur voll des Lobes. Das „Art Journal“ erklärt, es kenne nichts, was mit die- sem Buche sich vergleichen liesse.

Um auch den Handlungen, mit welchen ich nicht in Rechnung stehe, Gelegenheit zur Verwendung für das Werk zu geben, liefere ich Lieferung 25. mit 1 1/2 M. netto (statt 2 1/4 M. netto) baar.

A. Twietmeyer, Ausländisches Sortiment in Leipzig.

Als Antwort

[20187.] auf vielfache Anfrage theile ich an dieser Stelle Folgendes mit:

I. Betr. Verhandlungen der Reichs-Justiz- kommission.

Im Druck ist:

Verhandlungen etc. über die Strafprozess- Ordnung nebst Einführungs-Gesetz. Zweite u. dritte Lesung nebst Reichs- tags-Verhandlungen. (Bd. I. Thl. 2.) Etwa 20—24 Bogen gr. 8.

In Vorbereitung ist:

Verhandlungen über das Gerichts-Ver- fassungs-Gesetz etc. Dritte Lesung nebst Reichstags-Verhandlungen. (Bd. III. Thl. 3.)

Beide Theile werden, wenn irgend mög- lich, Ende Juni ausgegeben und bitte ich, zur Fortsetzung zu verlangen. — Näheres durch besonderes Rundschreiben.

II. Betr. Archiv des Deutschen Reiches.

Band VI. und

Koller, Reichs-Verfassung.

Wie wir bereits wiederholt an dieser Stelle mitgetheilt, ist Herr Dr. Koller im Septbr. 1875 zuerst nach Pyrmont und dann nach Italien gereist, und soll in Rom sein. Es ist jedoch bisjetzt weder möglich gewe- sen, Briefe an ihn gelangen zu lassen oder seinen gegenwärtigen Aufenthalt bestimmt zu erfahren. — Da Herr Dr. K. das Man- script behufs nochmaliger Ueberarbeitung mit sich genommen, so bin ich zu meinem Bedauern ausser Stande, den fast beendeten Band des „Archiv“, sowie den daraus ent- nommenen Kommentar zur Reichs-Verfassung beenden zu können. — Ich ersuche höflichst, den Abnehmern der genannten Werke diese Ursachen der Nichtfortführung gef. mitthei- len zu wollen.

Sollte einer der Herren Collegen — na- mentlich in Italien — in der Lage sein, mir positive Mittheilungen über Aufenthalt etc. des Herrn Dr. Koller zu machen, so bitte ich dringend, dies unverweilt thun zu wollen.

Berlin W., Schillstr. 16, 12. Mai 1878.

Fr. Kortkampf.

[20188.] In meinem Verlage wird demnächst erscheinen:

Die Inschriften der Römischen Coemeterien.

Erklärung 30 ausgewählter facsimilirter altchristlicher Grabchriften, ein Beitrag zur Kenntniß des christl. Alterthums mit besonderer Berücksichtigung der Forschun- gen de Rossi's von Ferdinand Becker. Geh. 2 M. 40 λ .

Ich bitte, dieser neuesten Schrift des als Forscher auf dem Gebiete des christl. Alter- thums rühmlichst bekannten Verf. Ihr Interesse zuzuwenden und sich deren Vertrieb angelegen sein zu lassen; Käufer sind Kunstforscher, Theo- logen, Philologen u. Unverlangt versende ich nichts, bitte deshalb um gef. Angabe Ihres Bedarfs und bemerke, daß ich Handlungen, die sich dafür besonders verwenden wollen, auch eine größere Anzahl von Exempl. zu überlassen in der Lage bin.

Gera, 12. Mai 1878.

A. Reifewitz.